Aus den Fraktionen des Gemeinderats



Ausbau DHL-Paketzentrum
Mit Befremden haben wir die Planungen zum Ausbau des DHL-Paketzentrums in Köngen zu Lasten von Wernau zur Kenntnis genommen. Denn geplant ist, dass die DHL-Fahrzeuge, die aus Richtung Stuttgart kommen, zukünftig nicht mehr in Köngen ausgeleitet werden, sondern bereits an der Anschlußstelle B313 Wernau.
Im Verkehrsausschusses hat sich unsere Fraktion klar gegen die aktuellen Planungen zu Lasten von Wernau ausgesprochen.
Denn die Planungen sehen vor, dass täglich über 1000 Fahrzeugbewegungen mehr den Verkehrskontenpunkt Esslinger/Plochinger Straße in Wernau belasten werden.

Durch die Ausleitung bereits an der B313 Ausfahrt Wernau sollen diese Fahrzeuge auf der Kreisstraße Köngener Straße entlang unseres Freizeitgeländes mit Freibad Richtung DHL-Paketzentrum in Köngen geleitet werden. Damit soll die Gemeinde Köngen vom Verkehr entlastet werden.


DHL Paketzentrum Köngen

Schildbürgerstreich
Paradoxe Situation: Es gibt die B313 und der DHL-Verkehr soll auf die parallel dazu verlaufende Kreisstraße verlagert werden.
Die Bundesstraße B313 wurde gebaut um schneller von A nach B zu kommen und die Gemeinden vom Verkehr zu entlasten. Wenn DHL jetzt die Bundesstraße B313 nicht mehr nutzen will, sondern ihren Fahrzeuge auf die Kreisstraße Köngener Straße von Wernau verlagert, mutet dies seltsam an.
Auch vor dem Hintergrund, dass die Anschlussstelle Köngen der B313 extra für das DHL-Paketzentrum gebaut wurde, kommen die Planungen zu Lasten von Wernau schon einem Schildbürgerstreich gleich.

Klares Nein zu Plänen zu Lasten von Wernau
Unsere Fraktion kritisiert dabei auch, dass die verkehrliche Mehrbelastung durch das derzeit in der Diskussion befindliche Gewerbegebiet Neckartal III nicht berückstichtig sind.
Wir hätten es begrüßt, wenn das dem Unternehmen seit zwei Jahren vorliegende Gutachten dem Wernauer Gemeinderat nicht erst jetzt zur Kenntnis gegeben worden wäre.
Unsere Fraktion will alle Mittel ausschöpfen, um eine Mehrbelastung für Wernau durch das DHL-Paketzentrum in Köngen zu verhindern.

Ihre Vertreter im Gemeinderat der **Wernauer BürgerListe/Junge Bürger:**
Sabine Dack-Ommeln, Joachim Gelewski, Stefan Redle, Uwe Pfeffer, Dr. Gereon Trabold, Andreas Späth, Stefan Pfitzer.



Postfrachtzentrum Köngen
Wie bereits der Esslinger Zeitung vom 25. Mai 2023 zu entnehmen war soll das DHL-Postfrachtzentrum auf Gemarkung Köngen erweitert werden.
Die bauliche Erweiterung soll durch ein weiteres Paketzentrum in nordöstlicher Richtung neben dem bestehenden Postfrachtzentrum auf Köngener Gemarkung erfolgen. Die Planungen hierzu laufen bereits seit einigen Jahren.
Im Rahmen der Projektplanungen wurden auch die zu erwartenden Mehrbelastungen durch den Schwerlastverkehr betrachtet.

Durch die PTV Transport Consult GmbH wurde hierzu bereits 2017 eine Verkehrsuntersuchung durchgeführt, welche 2021 aktualisiert wurde.
Um die B313 Anschlussstelle Köngen-Nord zu Spitzenzeiten nicht weiter zu belasten, soll der Schwerlastverkehr für das DHL-Postfrachtzentrum zukünftig auch über unsere B313 Anschlussstelle Wernau abgewickelt werden.
Der Schwerlastverkehr würde dann künftig tagtäglich über die Köngener Straße entlang, direkt neben unserem Sport- und Freizeitzentrum Neckartal mit all seinen Einrichtungen, fahren.

Hier soll künftig der Schwerlastverkehr statt über die Bundesstraße 313 über eine Kreisstraße geführt werden – ein Irrsinn!

Wir lehnen diese Planungen strikt ab!
Schwerlastverkehr verursacht Lärm- und Schadstoffemissionen. Diese Belastungen sollen nun näher an ein Sport- und Freizeitzentrum mit Tennisplätzen, Freibad etc. welches den Menschen zum Erholen dienen soll, verlagert werden. Das allein ist schon ein Widerspruch.

Die vorliegende Verkehrsuntersuchung mit den daraus resultierenden Berechnungsmodellen spiegelt nicht die dortigen tatsächlichen Verhältnisse wieder. Schon heute sind an der Kreuzung Esslinger Straße/Kirchheimer Straße/Köngener Straße Rückstaus stadteinwärts sowie bis weit über die Anschlussstelle der B313 keine Seltenheit.
Wir fordern die Stadtverwaltung Wernau auf, diese geplante Verkehrsführung mit allen rechtlich möglichen Mitteln zu verhindern.
Parallel muss parteiübergreifend auf allen politischen Ebenen zusätzlich alles unternommen werden, um diese geplante Verkehrsführung zu verhindern.

Gemeinsam mit dem CDU Stadtverband Wernau lehnen wir die Planungen für die künftige Verkehrsführung von DHL-Schwerlastverkehr über die B313 Anschlussstelle Wernau ab!

Ihre Gemeinderatsfraktion der CDU Wernau
Jens Müller, Birgit Gottwald-Kolb, Bernhard Adolf, Eugen Bisinger

www.cdu-wernau.de